

Correspondenzblatt

des

Vereins für Naturkunde zu Presburg.

Redigirt von Prof. E. Mack.

I. Jahrgang. 2.

Oktober.

1862.

Inhalt: Höhenmessungen in der Umgegend von Oberschützen. Von Professor Carl Rothe. — Über das periodische Erscheinen der Spinnen und das zweckmässigste Einsammeln derselben. Von Prof. Dr. G. Böckh. (Schluss.) — Berichte über die Vereinsversammlungen. — Vereinsnachrichten. — Miscellen.

Höhenmessungen in der Umgegend von Oberschützen

(vorzugsweise im Eisenburger Comitatz).

Von Prof. Carl Rothe.

Die hier mitzutheilenden Höhenmessungen sind schon einmal in einem Programme der evangelischen Schulanstalten zu Oberschützen im Druck erschienen, indessen mehrere Gründe dürften dieses wiederholte Erscheinen rechtfertigen. Vorerst ist das Publikum eines Schulprogrammes immerhin beschränkt, und unter den Lesern dieser Vereinschrift dürften wohl manche sein, denen diese Messungen von Interesse sind, besonders da in der hier durch ihre Erhebung über dem Seeniveau charakterisirten Gegend nun schon im sechsten Jahre genaue meteorologische Beobachtungen angestellt werden, und auch gleichfalls in dem Programme der Oberschützner Schule Untersuchungen über die Flora mitgetheilt wurden, auch die geognostischen Verhältnisse der Gegend schon weiterhin bekannt sind. Weiter aber bestimmen mich folgende Gründe: als vor zwei Jahren die erste Veröffentlichung erschien, war die Seehöhe von Oberschützen, welche als Grundlage für alle mitgetheilten Messungen dient, aus der Vergleichung dreijähriger Barometerbeobachtungen mit den gleichzeitigen zu Wien erhalten worden; seitdem wurden diese Beobachtungen fortgesetzt, und die Seehöhe von Oberschützen muss nach den Beobachtungen des längeren Zeitraumes um

einige Fuss verändert werden, zugleich auch die darauf bezogenen Messungen.

Vor meinem Weggang von Oberschützen im Oktober 1860 war auch noch Gelegenheit, einige controllirende Messungen zu machen, sowie einige neue Punkte zu bestimmen, unter diesen den früher trigonometrisch gemessenen Ringberg (bei Hartberg), welche Messungen hier mit den andern folgen müssen. Es haben sich auch bei jener ersten Veröffentlichung mehrere Druckfehler eingeschlichen, indem es mir damals nicht möglich war, die Korrektur selbst zu besorgen, und deren Berichtigung möchte ebenfalls wünschenswerth sein. Die Zahlen, welche zur Berechnung der Seehöhe Oberschützens nach der Gaussischen Formel dienten, sind:

	Wien		Oberschützen		Differenz der Höhen	Absolute Höhe von Oberschützen
	Barom.	Wärme	Barom.	Wärme		
1857	330.64	7.86	324.07	6.66	525.22	1139.96
1858	330.56	6.93	323.89	5.60	530.86	1145.59
1859	330.48	8.53	323.57	7.23	530.79	1145.52
1860	329.33	7.32	322.92	6.17	513.08	1127.82
1861	330.39	7.63	323.87	6.72	521.37	1136.10
Mittel aus 5 Jahren	330.37	7.65	323.67	6.48	524.27	1139.00 WF.

Die Seehöhe Oberschützens beträgt sonach 1139 Wiener Fuss.

Die beiden zu den Messungen benutzten Barometer sind Heberbarometer von Kapeller (Nr. 629 und 630). Ihre gegenseitige Differenz betrug 0.105, welche bei der Beobachtung in Rechnung gezogen ist. Der Einfachheit halber blieb das eine Instrument stets an seinem Standort im ersten Stocke des Schulgebäudes zu Oberschützen, für welchen Punkt obige Seehöhe gilt, was ausserdem als den Mittelpunkt vom Dorfe Oberschützen darstellend nicht unpassend erscheint. Das andere Barometer begleitete uns auf den Excursionen. Die Beobachtungen zu Oberschützen geschahen stündlich. Bei der grossen Anzahl von Seminaristen, welche sich für diese Sache interessirten, war es möglich, durch mehr als ein Jahr stündliche Beobachtungen von Morgens 6 bis Abends 10 Uhr über alle meteorologischen Verhältnisse zu machen, und ich hoffe auch diese Beobachtungen noch später in diesen Blättern mittheilen zu können. Mit Hülfe dieser Beobachtungen hatte man stets die nöthigen gleich-

zeitigen Aufzeichnungen, oder konnte wenigstens aus den nächst beobachteten Zahlen interpoliren.

Doch muss ich hier erwähnen, dass mehrere der Beobachtungen auch von einzelnen meiner Herren Kollegen gemacht wurden, insbesondere von dem Herrn Direktor Schubert und Herrn Rösch. Ersterem bin ich auch noch dadurch sehr zum Danke verpflichtet, weil er mir die ihm gehörenden Instrumente stets gütigst zur Benutzung überliess, und auch zumeist die correspondirenden Beobachtungen zu Oberschützen aufzeichnete.

Die Reihenfolge der gemessenen Orte ist längst der Bachläufe genommen, und einzelne in der Nähe gemessene Höhen bei den nächst gemessenen Stellen eingereiht, während andere Höhen für sich zusammengestellt wurden.

Die bei den Excursionen vorgenommenen Messungen von Quellentemperaturen fügte ich gleichfalls hier bei.

Zur Vergleichung unserer Messungen mit den früher bekannten trigonometrisch gewonnenen Zahlen füge ich hier noch eine Zusammenstellung beider Zahlen von den auf letztere Art gemessenen Punkten bei, welche in der Nähe Oberschützens gelegen sind.

	Trigonometrisch gemessen	barometrisch	Differenz
Wechsel	5473	5453	— 20
Hutwisch	2832	2857	+ 25
Geschriebenstein	2773	2825	+ 52
Ringberg	2482	2503	+ 21

Bevor die täglichen Beobachtungen zu Oberschützen lange genug fortgesetzt waren, benützten wir die Vergleichung mit den drei ersten dieser Punkte, um die Seehöhe von Oberschützen zu bestimmen. Wenn wir dabei Differenzen erhielten, grösser als uns lieb war, so ist dies aus der verschiedenen Entfernung dieser Punkte erklärlich. Sie wurden bei Vergleichung einzelner Beobachtungen mit solchen zu Wien oder Pressburg noch grösser, da aber über die trigonometrischen Messungen nur das Endresultat bekannt wurde, ich also über ihre Verlässlichkeit keinen Zweifel oder Gewissheit haben kann, so werden über die Richtigkeit weitere Messungen noch Gewissheit geben müssen, welche mein Bruder und Nachfolger in Oberschützen im Laufe der nächsten Zeit anstellen dürfte. Ihm danke ich auch die Mittheilung der Barometerbeobach-

tungen zu Schützen aus den letzten 2 Jahren und die revidirte Berechnung der Seehöhe Oberschützens nach der genauern Formel.

Gern hätte ich die gewonnenen Zahlen benutzt, um sie auf eine Karte einzutragen, und diese zu einer Schichtenkarte der Gegend zu verwenden. Doch war es nicht möglich, über dies kleine Gebiet den betreffenden Theil der Generalstabkarte zu dem genannten Zwecke zu erhalten, und es reichen die gemessenen Punkte noch nicht aus, um mit den vorhandenen Mitteln diesen Zweck zu erreichen, und muss deshalb von jener Idee vorerst abgegangen werden.

Verzeichniss der Höhenmessungen in der Umgegend von Oberschützen (vorzugsweise im Eisenburger Com.).

Nummer	Datum	Zeit	Ober- schützen		Gemessene Höhe			Differenz der Höhen			Absol Höhe Wr. Fuss	Bemerkungen
			b	t	b	t	in Toisen	Mittel in Toisen	in Wr. Fuss			
Wechselgebirge.												
1	1860.29.IX.	6 A.	324.56	12.0	319.66	11.0		+65.93		+409.2	1508	
	1860.29.IX.	6 ⁴⁵ A.	324.78	10.6	319.78	10.0		+66.81				
2	1860.24.IX.	6 ⁴⁵ M.	324.33	7.3	301.75	7.6		306.71				
	-	7 M.	324.33	7.5	301.86	7.0		306.72		307.07	1893.3	3032
	-	6 ³⁰ A	322.39	18.4	300.96	18.9		307.79				
3	1857.6.VIII.	5 ³⁰ A.	323.60	19.9	301.03	19.6		325.54				
	1857.5.VIII.	6 M.	322.92	15.8	275.14	11.1		700.11				
4	1857.6.VIII.	6 ³⁰ M.	322.92	15.8	275.13	11.0		700.13				
	-	7 ³⁰ M.	322.93	15.2	275.18	12.0		700.28		699.67	4314.0	5453
	1860.20.VIII.	5 ³⁰ M.	325.15	13.0	276.32	6.2		698.94				
	-	5 ⁴⁵ M.	325.20	13.0	276.43	6.1		698.90				
5	1857.6.VIII.	3 ⁴⁵ A.	322.48	25.5	282.44	20.0		604.44				
6	1857.5.VIII.	9 A.	323.36	14.7	283.45	13.4		577.52				
	-	10 A.	323.36	14.7	283.40	13.2		578.02				
	1857.6.VIII.	9 M.	323.09	18.3	282.94	20.4		596.21				
	1860.19.VIII.	7 ⁵⁰ A.	324.64	15.3	283.86	8.8		583.00				
	-	8 ¹⁰ A.	324.68	15.3	283.86	9.4		584.36				
	-	9 ¹⁰ A.	324.75	15.4	283.92	8.5		583.54				
	1860.20.VIII.	3 ³⁰ M.	325.00	13.0	283.99	8.0		584.65		585.57	3608.7	4748
	-	7 ¹⁵ M.	325.30	13.5	284.08	8.1		585.29				
	-	8 ¹⁵ M.	325.30	15.0	284.05	10.0		590.48				
	-	9 ¹⁵ M.	325.25	15.7	284.12	10.0		589.60				
	1860.19.VIII.	4 ⁵⁵ A.	324.40	17.7	310.33	16.0		196.65		196.65	1212.4	2351
7	-	4 ⁵ A.	324.42	17.8	314.96	17.3		131.84		131.84	812.9	1952
8	-	-	-	-	-	-		-		-	-	-

Ueber d. Schneeb-
berg zieht ein
Gewitter.
Regen u. starker
Wind.
Grenz.d.Baumw.
Eine Quelle zeigt
4.2⁰ R.; ein
andermal die-
selbe 5.4⁰.

Der Fels ist circa
30' höher.

Nummer	Datum	Zeit	Ober- schützen		Gemessene Höhe		Differenz der Höhen			Absol. Höhe Wp. Fuss	Bemerkungen
			b	t	b	t	in Toisen	Mittel in Toisen	in Wr. Fuss		
9	1860.19.VIII	7 ³⁰ M. 8 A.	324.67	15.4	308.77	15.4	221.53	221.16	4363.6	2503	
10	"	8 ³⁰ M.	324.67	15.6	308.83	15.4	220.78				
11	"	8 ³⁰ M.	324.67	15.9	412.35	15.7	172.58	172.58	1064.1	2203	
12	"	3 ³⁵ A.	324.41	18.6	417.89	20.8	95.14	95.14	586.6	1726	8' üb. d. Lafnitz.
13	"	2 ⁵ A.	324.59	18.8	322.50	20.3	29.11	29.11	179.5	1318	
14	"	1 Mi.	324.55	18.5	322.77	16.8	-23.51	24.05	148.3	1287	
15	"	1 ³⁵ M.	324.57	18.6	322.72	18.1	-24.64				
16	"	11 ³⁵ M.	324.63	18.5	323.49	21.8	14.55	14.55	89.7	1229	Der Bach liegt
17	"	11 ¹⁰ M.	324.63	19.2	324.31	18.5	4.40	4.40	27.1	1166	ca. 40' tiefer.
18	"	10 ³⁰ M.	324.61	18.5	324.48	20.6	1.85	1.85	11.4	1150	
19	"	9 A.	324.54	12.5	324.55	15.0	-0.12	-1.19	-7.3	1132	
20	"	5 M.	324.56	13.6	324.67	14.4	-1.46				
21	"	6 M.	324.57	13.6	324.72	13.6	-1.98				
22	"	6 ⁴⁰ A.	324.62	16.1	323.72	16.6	12.30	12.30	75.8	1215	
23	"	8 M.	329.07	-0.9	330.02	-2.7	-11.70	-9.94	-61.3	1078	
24	"	3 ³⁰ A.	330.30	+3.5	330.95	2.7	-8.18	0.44	2.7	1142	
25	"	3 ⁵⁰ A.	324.45	18.5	324.43	20.0	+0.44	-1.94	-11.9	1127	
26	"	5 ¹⁵ A.	324.55	18.1	324.69	21.1	-1.94	-19.80	-122.1	1017	
27	"	10 M.	329.23	3.2	320.51	0.8	-38.83				
28	"	2 A.	329.03	4.0	332.02	4.3	-37.25				
29	"	3 A.	329.01	4.6	331.95	4.3	-39.60				
30	"	7 A.	329.06	-0.9	332.27	-0.5	-37.73				
31	"	9 M.	329.43	0.	332.48	-0.2	-38.28				
32	"	3 ³⁰ A.	329.30	3.0	332.43	1.8	-37.00				
33	"	7 ³⁰ M.	330.24	-0.8	333.00	-0.1	-38.11				

Nummer	Datum	Zeit	Ober- schützen			Gemessene Höhe			Differenz der Höhen			Absol. Höhe Wt. Fuss	Bemerkungen
			b	t	b	t	in Toisen	Mittel in Toisen	in Wt. Fuss				
										h	t		
	Thal der Willer.												
42	1859.16.II.	2 A.	326.34	6.4	318.68	5.5	100.13	100.13	617.4	1756			
43	-	1 A.	326.60	7.0	320.71	5.8	76.92	76.92	474.3	1611			
44	-	12 ⁴⁵ Mi	326.94	6.9	321.61	6.3	69.55	69.55	428.8	1567			
45	-	12 ¹⁵ Mi	327.62	6.8	322.78	6.9	63.01	63.01	388.5	1527			
46	-	12 Mi	327.96	6.0	323.88	7.5	53.02	53.02	326.9	1466			
47	-	11 ⁵ M	327.96	4.6	325.26	5.0	28.72	28.72	177.1	1316			
48	1857.27.III.	2 ⁴⁰ A.	323.54	8.8	316.16	6.6	98.16	98.16	605.2	1744			
49	1860.31.III.	4 ¹⁵ A.	321.04	7.9	315.89	7.4	68.77	68.77	424.0	1563			
50	-	4 ³⁰ A.	320.99	7.7	317.63	7.2	44.69	44.69	275.5	1414			
51	-	5 ¹⁵ A	320.87	7.2	319.93	7.4	12.46	12.46	76.8	1216			
52	1856.25. VII.	5 ⁴⁵ A.	326.24	13.8	322.80	13.7	46.35	46.35	285.8	1425			
53	1856.19. VII.	12 Mi	324.88	18.4	324.21	18.5	8.98	8.98					
	1856.25. VII.	3 A.	226.18	13.8	325.64	13.7	7.02	7.02					
	-	4 ⁴⁵ A.	326.18	13.2	325.58	13.4	7.86	7.86	55.2	1194			
	-	10 ³⁰ M	327.38	3.3	326.46	4.2	11.76	11.76					
54	1859.25. XI.	3 ³⁰ A.	324.62	6.8	323.03	5.6	18.48	18.48	113.9	1025			
	1856.18. X.	2 ³ A.	327.82	15.5	329.54	16.0	23.13	23.13	142.6	997			
55	8159.29. III.	10 ⁴⁰ M	322.38	12.2	324.58	12.7	30.12	30.12	185.7	953			
56	-	11 M.	322.34	12.5	324.63	16.0	31.14	31.14	192.0	947			
57	-	11 ⁴⁵ M	322.11	14.1	324.82	15.9	36.87	36.87	227.3	912			
58	-	12 Mi	322.03	14.6	325.03	15.6	40.85	40.85	251.9	887			
59	1859.22. VI.	8 M.	323.11	11.0	327.11	11.8	53.25	53.25	328.3	811		6' üb. d. Bache.	
60	-	8 ³³ M.	323.11	11.0	326.33	12.5	42.99	42.99	265.1	874			

61	Thal von Mariasdorf.	1857.27.III.	2 ⁴⁰ A.	323.54	8.8	316.16	6.6	98.16	605.2	1744	Temperatur des Röhrbrunnens == 9° 6 R.
62	Kreuzekwald, Signal Mariasdorf, Kirche	1857.4.IV.	11 ³⁰ M.	323.15	13.9	321.59	13.6	21.16	130.5	1269	
63	„ Bach	-	11 M.	323.15	13.9	322.96	14.4	+ 2.50	15.4	1154	
64	Tormannsdorf	1857.10.VII.	5 A.	323.45	18.8	323.88	17.6	- 5.94	- 38.3	1101	
65	„ Tatzmannsdorf, Brücke unter der Mühle	-	5 ³⁰ A.	323.44	18.8	323.91	16.9	- 6.48			
	„	1857.25.XI.	5 A.	321.58	3.2	323.72	2.2	- 11.67			
	„	1859.4.V.	4 A.	320.44	13.8	321.36	17.2	- 14.70	- 84.0	1055	
	„	1857.14.II.	4 A.	326.32	4.0	327.44	5.3	- 14.48			
	Thal der Drummling.										Tmp. d. Sauerbr. == 9° R. 2. Quelle == 6° 4.
66	Oberes Ende, Höhe zwischen Schlaining und Drummling	1859.4 V.	7 A.	320.54	13.1	318.77	17.0	24.28	149.7	1289	
67	Drummling, am Bache unter- halb der Brücke	-	5 A.	320.44	14.4	321.86	17.8	18.18	112.1	1251	
	Thal des Tauchenbaches.										
68	Hutwisch	1857.28.III.	9 ³⁰ M.	323.18	6.9	302.45	3.8				
	„	-	9 ⁴⁵ M.	323.19	7.0	302.46	3.3				
	„	-	10 M.	323.19	7.0	302.44	3.2		278.63	2857	
69	Hochneunkirchen, Wirthshaus	1857.27.III.	5 ³⁰ A.	323.38	7.4	307.38	4.0				
	„	-	10 A.	323.03	5.2	307.48	4.2				
	„	1857.28.III.	7 M.	323.14	4.2	306.93	2.4				
	„	-	8 M.	323.22	5.2	306.86	4.0				
	„	-	12 Mi.	323.06	4.8	306.88	5.5		213.69	2457	
	„	-	1 A.	322.93	5.6	306.75	3.1				
70	Wasserscheide zwisch. Hoch- neunkirch. u. Hatmannsdorf	1857.27.III.	3 ¹⁵ A.	323.38	7.4	310.21	5.4	175.76	1091.2	2230	
		1857.28. III.	2 A.	322.72	5.6	309.33	5.0	178.19			
71	Hatmannsdorf	1857.27.III.	5 A.	323.38	7.4	308.89	5.0	193.79	196.96	2353	
	„	1857.28.III.	2 ³⁰ A	322.75	6.0	307.83	4.7	200.13	1214.4	2353	

Nummer	Datum	Zeit	Ober- schützen		Gemessene Höhe			Differenz der Höhen			Absol. Höhe Wr. Fuss	Bemerkungen
			b	t	b	t	in Toisen	Mittel in Toisen	in Wr. Fuss			
72	1857.28.III.	3 A.	322.75	6.0	310.43	4.0	163.55	162.09	999.4	2138	Temp. d. S. = 8°. Temperatur des Sauerbrunnens = 5° R.	
73	1857.27.III.	4 A.	323.42	8.0	311.40	6.2	160.64	156.26	962.5	2101		
74	1857.4.IV.	1 ²⁰ A.	323.24	14.0	311.98	12.6	156.26	181.48	1120.0	2259		
75	-	2 ³⁰ A.	323.18	14.4	309.34	12.8	181.48	57.04	350.7	1489		
76	-	3 A.	323.18	14.4	319.00	13.7	54.20	54.20	333.2	1472		
77	-	4 A.	323.06	13.5	319.07	12.6	128.24	790.7	1930	1457		
78	1857.5.IV.	4 A.	322.61	14.0	313.29	12.0	51.53	27.16	170.3	1309		
79	1860.1.IV.	4 ⁵⁵ A.	319.72	7.6	315.88	8.8	28.09	20.31	125.2	1264		
80	-	3 ²⁰ A.	319.76	10.6	317.75	11.2	60.14	370.8	1510	1510		
81	1857.4.IV.	12 ³⁰ A.	323.22	13.9	321.15	13.0	39.01	39.01	240.5	1379		
82	1856.19.VII.	3 ¹⁵ A.	324.19	17.9	322.72	19.4	7.29	7.29	44.9	1184		
83	1859 5.V.	5 A.	323.57	16.4	319.21	16.6	8.83	8.83	54.5	1193		
84	-	6 ³⁰ A.	323.53	15.6	319.07	14.8	60.15	60.15	370.8	1510		
85	1857.16.V.	3 ¹⁵ A.	325.38	18.0	325.24	17.8	1.87	1.87	40.9	1155		
86	1857.28.IV.	12 M.	320.78	7.4	319.15	6.8	21.60	22.27	136.6	1276		
87	-	2 A.	320.77	7.4	319.10	9.1	20.61	22.16	136.6	1276		
88	-	4 ³⁰ A.	320.86	6.6	319.30	6.5	24.17	-	-	-		
89	1856.16.VII.	5 A.	324.43	7.3	322.73	17.9	-	-	-	-		
90	1859 23.VI.	7 M.	324.73	13.6	328.41	13.4	-	-	-	-		
91	-	8 ³⁰ M.	324.80	14.8	328.69	14.8	-	-	-	-		
92	-	8 ³⁰ M.	324.81	15.4	329.21	15.8	-	-	-	-		
93	-	9 M.	324.77	16.0	329.65	15.8	-	-	-	-		

92	Rechnitzer Gebirge.	1857.22.VI.	12	321.34	20.2	302.31	18.8	274.41	273.45	1686.1	2825	
	Geschriebener Stein	-	12 ³⁰	321.21	20.6	302.30	17.8	272.51				
93	„	-	9 ⁴⁵ M.	321.32	20.0	305.89	14.7	219.05	219.87	1355.7	2495	
	Dreisäulen	-	10 M	321.33	20.0	305.80	15.0	220.70				
94	„	-	10 ⁴⁵ M.	321.30	20.8	304.74	17.5	239.09	239.09	1474.2	2613	
95	Rechnitzer Säule	-	11 ¹⁵ M.	321.30	20.4	305.30	18.8	229.99	229.99	1414.1	2553	
96	Lockenhauser Säule	-	10 M.	319.85	3.4	319.90	4.1	-0.64				
	Rechnitz	1857.28.XI.	8 M.	320.31	3.4	320.57	4.2	-3.00	-2.92	-18.0	1121	
	„	1857.29.XI.	2 M.	321.13	2.6	321.28	3.0	-2.20				
97	Schachendorf	1857.26.VI.	5 ³⁰ M.	319.29	15.2	322.40	15.2	-43.04	-45.41	-280.0	859	
	„	1857.27.VI.	3 ³⁰ M.	320.03	13.0	323.72	14.1	-48.78				
	Bernsteiner Gebirge.											
98	Bernsteiner Höhe, rechts vom		12 ¹⁰ A.	322.85	15.0	305.17	14.4	246.74	246.74	1521.3	2660	Serpentin.
99	Wege nach Röddelschlag		10 ⁴⁰ A.	323.00	13.0	306.49	11.2	228.03	228.03	1406.0	2545	Serpentin.
100	detto, links desselben		1 A.	322.85	13.5	307.18	9.8	215.69	215.69	1329.9	2469	Chloritschiefer.
101	Dünnerrigl, südlich von Röddelschlag		1 ⁴⁵ A.	322.80	12.0	308.47	11.2	196.85	196.85	1213.7	2352	Chloritschiefer.
102	Röddelschlag, Schulhaus		2 ²⁰ A.	322.75	12.0	306.51	9.9	223.16	223.16	1375.9	2515	
103	Röddelschlag, Schulhaus		3 ⁴⁰ A.	322.61	14.0	306.47	12.1	223.86	223.96	1380.9	2520	Glimmerschief.
104	Röddelschlag, Pyramide		4 A.	322.61	14.0	304.28	11.3	-254.88	254.88	1571.5	2710	Crocus vernalis
105	Höhe über dem Thale in Stuben und Röddelschlag	1857.23.IV.	10 M.	319.52	10.6	309.97	7.2	129.83	130.00	801.5	1940	und Galanthus nivalis sehr häufig, die sonst in der Gegend selten.
	Höhe nächst des Hutwisches	-	12 M.	319.21	8.1	309.68	9.0	129.44				
	Bernstein	-	2 A.	318.77	8.4	309.15	7.9	131.04				
106	„	1856.9.VIII.	6 A.	324.11	16.8	314.92	16.4	127.81	127.81	788.0	1927	
107	Bernstein, Wirthshaus	1856.15.X.	4 A.	324.30	13.8	314.00	13.6	141.28	141.28	871.2	2010	
108	Mühle bei Glashütten	-	7 M.	321.47	15.2	317.38	15.6	56.45	56.45	348.1	1187	
109	Glashütten bei Schlaining	-	7 ⁴⁵ M.	321.40	17.0	316.18	16.1	72.61	72.61	447.7	1587	

Nummer	Datum	Zeit	Ober- schützen		Gemessene Höhe			Differenz der Höhen			Absol. Höhe W. Fuss	Bemerkungen
			b	t	b	t	in Toisen	Mittel in Toisen	in W. Fuss			
110	1856.16.V.	5 ⁵⁰ A.	325.05	16.0	320.31	17.4	65.18	65.18	401.9	1541		
111	-	5 ³⁰ A.	325.00	16.0	325.38	16.8	- 5.37	- 5.37	- 33.1	1106		
112	-	7 ⁵ A.	324.37	16.0	326.30	14.4	- 26.24	- 26.24	- 161.8	977		
113	1856.17.V.	8 M.	323.78	15.6	327.01	15.8	- 43.87	- 43.87				
"	-	9 ³⁰ M.	323.68	16.8	327.00	16.2	- 45.26	- 45.26	- 278.5	861		
"	-	3 A.	323.56	11.9	327.10	13.3	- 47.38	- 47.38				
114	1857.26.V.	10 ³⁰ A.	319.09	10.4	324.39	12.5	- 71.32	- 71.32				
"	1857.27.V.	6 M.	319.76	9.6	325.79	11.0	- 80.27	- 80.27	- 498.2	641		
"	-	8 M.	319.84	10.0	326.10	12.0	- 83.75	- 83.75				
"	-	11 M.	319.90	10.7	326.38	11.8	- 87.12	- 87.12				

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Vereine für Naturkunde zu Presburg](#)

Jahr/Year: 1862

Band/Volume: [006](#)

Autor(en)/Author(s): Rothe Karl

Artikel/Article: [Höhenmessungen in der Umgegend von Oberschützen \(vorzugsweise im Eisenburger Comitatz\). 33-44](#)